

PROJEKTE | SOZIALE EINRICHTUNGEN



Ansicht bei Nacht

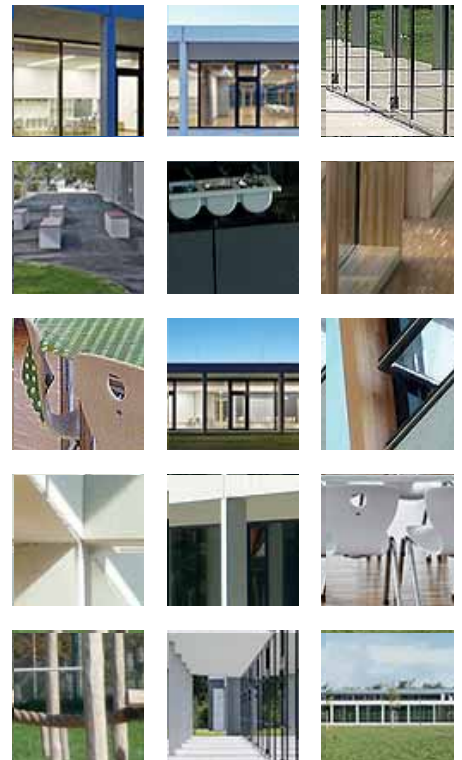
Erweiterung Ganztagesbetreuung und
Mensa Schlösslesfeldschule
| Ludwigsburg

Bauherr:
Stadt Ludwigsburg

Architekten:
Freivogel-Architekten | Ludwigsburg

Leistungen:
Tragwerksplanung HOAI § 49, LPh 1-6,8

Bildergalerie:



Beschreibung:

Städtebau

Der Neubau ergänzt die bestehende Schlösslesfeldschule um Räume für den Ganztagesbereich sowie einen großen Mensabereich. Hierzu wurde der bestehende Altbau aus den 60er-Jahren Richtung Süden um einen neuen teilunterkellerten Pavillonbau ergänzt. Mit der gewählten Positionierung des Neubaus entstand ein neuer zentraler Eingangsbereich zwischen Altbau, Neubau, und angrenzendem Pausenhof. Außerdem wurde die vorgefundene, eingeschossige Pavillonbebauung im südwestlichen Grundstücksbereich ergänzt und in das Gesamtensemble integriert. Der neue Baustein setzt die bestehende orthogonale Bebauungsstruktur fort. Und öffnet sich großzügig zum angrenzenden parkähnlichen Grünbereich.

Gebäude

Direkt angrenzend an den neuen zentralen Verteilerbereich zwischen Altbau und Neubau befindet sich die neue Mensa. Diese kann je nach Anforderung bis zu 180 Plätze aufnehmen, bei Bedarf mittels einer mobilen Trennwand jedoch auch verkleinert werden.

Die Teilunterkellerung für den Technikbereich erfolgte in massiver Bauweise mit Außenwänden aus Ortbeton und einer Gründung auf Streifenfundamenten. Die Aussteifung des Erdgeschosses erfolgte über die in Köcherfundamente eingespannten Fertigteilstützen. Die weit gespannten Flachdecken in der Betongüte C35/45 wurden im Bauzustand überhöht, um die Verformungen aus Durchhang infolge Eigengewicht und Schnee zu berücksichtigen.

Die Standsicherheitsnachweise erfolgten nach dem aktuellen Stand der europäischen Normung.

Energiekonzept

Die Heizenergieversorgung erfolgt über Fernwärme, die von einem Holzheizkraftwerk bereitgestellt wird. Die Lüftung sämtlicher Räume erfolgt gebäudezentral mit Wärmerückgewinnung. Mit den großen südorientierten Verglasungen werden winterliche solare Gewinne erzielt, im Sommer werden die Verglasungen durch die vorgelagerte Terrassenüberdachung sowie bei Bedarf mittels außenliegendem Sonnenschutz verschattet. Mit diesem Maßnahmenpaket wird gewährleistet, dass der Betrieb wirtschaftlich und mit geringem Primärenergieaufwand erfolgen kann.